



Aufnahmeantrag
für die zweijährige Berufsfachschule
IT-Geräteberater*in und –Installateur*in

ITGI

Ich beantrage die Aufnahme in die Berufsfachschule für das Schuljahr _____

Familienname:	_____		
Vorname:	_____		
geboren am:	_____	Geburtsort/Land:	_____
Geschlecht:	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> divers
Staatsangehörigkeit:	_____	Muttersprache:	_____
Straße:	_____	wohnt bei:	c/o _____ <small>(nur bei abweichendem Familiennamen)</small>
PLZ / Ort:	_____	E-Mail:	_____
Handy-Nr.:	_____	Telefon-Nr.:	_____
Erziehungsberechtigte*r:			
Name der Mutter:	_____	Name des Vaters:	_____
Handy-Nr.:	_____	Handy-Nr.:	_____
E-Mail:	_____	E-Mail:	_____
Oder gesetzliche*r Vertreter*in:			

<small>(Name, Anschrift, Handy-Nr.)</small>			

Angaben zur schulischen Vorbildung

Name und Schulart der zuletzt besuchten Schule: _____

ISS Gemeinschaftsschule Gymnasium Oberstufenzentrum Sonstige:

Mir ist bekannt, dass für die Aufnahme mindestens die erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR) oder eine gleichwertige Schulbildung sowie ausreichende Deutschkenntnisse gem. § 6 (2) APO-BFS erforderlich sind. Die Aufnahme erfolgt nach Maßgabe freier Plätze und zunächst auf Probe. Die Probezeit beträgt ein Schuljahr.

Ort, Datum _____

(Unterschrift Antragsteller*in und Erziehungsberechtigte*r)

Bei Antragstellung bzw. vor Aufnahme des Schulbesuches sind vorzulegen:
(nur vom Sekretariat auszufüllen)

- aktueller tabellarischer Lebenslauf
- Ausweis oder Passkopie mit Meldebestätigung
- Zwei aktuelle Lichtbilder
- Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses bzw. Abschlusszeugnisses
- Kopie Aufenthaltsgenehmigung (nur bei ausländischen Bewerbern)
- Nachweis des Sprachstandes mind. B2 (nur bei ausländischen Bewerbern)
- Anmelde- und Leitbogen (LUSD)
- Kopie vom berlinpass - BUT

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,**

an unserer Schule gibt es ein professionelles Beratungsteam. Hatten Sie (oder Ihr Kind) in Ihrer alten Schule einen Nachteilsausgleich, Förderstatus oder besondere Unterstützung? Brauchen Sie Informationen oder Hilfe aufgrund physischer oder psychischer Besonderheiten?

Dann sprechen Sie uns gerne jetzt schon an. Nehmen Sie auch gerne dann Kontakt zu uns auf, wenn Sie noch nicht sicher sind, ob Sie bei uns am richtigen Ort sind. Wir sind zuständig für Lernende, die vorübergehend oder dauerhaft Unterstützung benötigen, und beraten Sie gerne.

Bei Nachfragen können Sie sich an die Ausbildungsbegleitung wenden. Das Gespräch ist vertraulich, da unsere Beratung der Schweigepflicht unterliegt. Sie erreichen uns unter:

ausbildungsbegleitung@oszimt.de

Tel: 030 225087-823

Berufsprofil: IT-Geräteberater*in und –Installateur*in

IT-Geräteberater*innen und –Installateure*innen sind in der Beratung und dem Verkauf von Systemen der Informations- und Telekommunikationstechnik tätig. Daneben montieren sie die passive Verkabelung von IT-Systemen, installieren die elektrische Versorgung der IT-Geräte und nehmen einfache Systeme in Betrieb. Sie realisieren kundenspezifische Lösungen durch Anpassung von Hard- und Software. Sie analysieren Fehler, beseitigen Störungen und führen den Support von einfachen IT-Systemen durch (First-Level-Support). Es wird ein hohes Maß an Eigeninitiative, Kundenorientierung und Freundlichkeit beim Service erwartet.

Erwartungen / personale Anforderungen

IT-Geräteberater*innen und –Installateure*innen sollten sich für betriebliche Zusammenhänge und Arbeitsabläufe interessieren, Spaß an Computern und Elektrotechnik haben sowie sich regelmäßig über Multimedia, Computer und Software informieren. Sie sollten mathematisches Verständnis und logisches Denkvermögen besitzen. IT-Geräteberater*innen und –Installateure*innen sollten Ausdauer haben, sich immer wieder auf neue Situationen einstellen können, gerne im Team arbeiten und Kundinnen und Kunden ein*e kompetente*r Ansprechpartner*in sein.

Tätigkeitsfelder

IT-Geräteberater*innen und –Installateure*innen haben ihren Arbeitsplatz in erster Linie in Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen der Informations- und Telekommunikationstechnik anbieten.

IT-Geräteberater*innen und –Installateure*innen...

- informieren und beraten Kundinnen und Kunden zu informations- und telekommunikationstechnischen Geräten des SoHo-Bereichs (Small Office, Home Office) unter besonderer Beachtung der technischen Möglichkeiten der Geräte und ihrem Nutzen sowie deren Installation und Konfiguration.
- montieren passive IT-Netzinfrastruktur, stellen Netzzugänge her (Telefon, Internet).
- installieren und konfigurieren IT-Geräte des SoHo-Bereichs nach den Vorgaben der Kundinnen und Kunden, nehmen sie in Betrieb und warten sie.
- planen und installieren die elektrische Versorgung für IT-Geräte bzw. PC-Arbeitsplätze gemäß den gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen (gesonderte Zertifizierung zur "Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im IT-Bereich").

Weitere Einsatzgebiete in Handel und Gewerbe werden durch den Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten in Office, der Webseiten-Erstellung und weiteren Bereichen der informationstechnischen Grundbildung sowie in betriebswirtschaftlichen Prozessen (Grundlagenkenntnisse des kaufmännischen Rechnens, der internen und externen betrieblichen Kommunikation, insbesondere in der Produkt- und Warenpräsentation sowie Grundkenntnisse im erfolgreichen Verhandeln und Verkaufen) erschlossen.

Voraussetzungen

- Mindestens erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR) oder gleichwertige Schulbildung
- Bestehen eines Eignungstests

Ausbildung

- Zweijährige Berufsfachschule mit schulischer Abschlussprüfung zum/r IT-Geräteberater*in und –Installateur*/in (Probezeit ein Schulhalbjahr).
- Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (MSA) im Rahmen der Ausbildung möglich.
- Theoretische und praktische Prüfung zur Zertifizierung als *Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im IT-Bereich*.
- Ausbildungsbeginn jeweils mit dem Beginn des 1. Schulhalbjahres.